



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Platon - Der Mythos von Prometheus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



	
Thema:	Platon: Der Mythos von Prometheus (Interpretation)
TMD: 31242	
Kurzvorstellung des Materials:	<p>Die Götter sind für alles irdische Leben verantwortlich. Dabei treffen sie die Entscheidung, welche Fähigkeiten den sterblichen Wesen zugesprochen werden.</p> <p>Prometheus verrichtet seine Aufgabe besonders pflichtbewusst und stattet jedes Lebewesen mit entsprechenden Eigenschaften aus, um sie zum Fortleben zu befähigen. Den Menschen beschenkt er mit besonderen Gaben.</p>
Übersicht über die Teile	<p>Eine ausführliche Interpretation des vorliegenden Textes. Eine Beschreibung der Sprache ist im Text der Interpretation enthalten. Außerdem wird auf die Figur Prometheus im Besonderen geachtet.</p> <p>Transparente Interpretation mit Zwischenüberschriften und Arbeitsanleitungen mit Hilfen. Am Anfang wird der Mythos in den wesentlichen Punkten zusammengefasst. Am Ende erfolgt ein Deutungsversuch.</p> <p>Ohne Primärtext!</p>
Information zum Dokument	Ca. 4 Seiten, Größe ca. 150 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Platon: Der Mythos von Prometheus - Interpretation

Um sich einen Überblick zu verschaffen, lohnt es sich immer, den Inhalt des vorliegenden Textes in den wesentlichen Punkten zusammenzufassen. Auf Besonderheiten der Sprache, der Personenkonstellationen etc. muss später natürlich auch eingegangen werden. Ebenfalls bietet es sich bei der Interpretation vieler Texte an, Zwischenüberschriften zu wählen, um die Interpretation zu strukturieren.

Zunächst die Zusammenfassung:

Bei dem vorliegenden Text von Platon handelt es sich um einen Mythos, wie der Titel bereits ankündigt. „Der Mythos von Prometheus“ stellt die bekannte Sage um Prometheus auf eine erzählerische Art und Weise dar. Prometheus ist eine Gestalt der griechischen Mythologie und wird in Platons als Schöpfer der Tiere und Menschheit vorgestellt.

Platon beschreibt eine Zeit, in der die Götter sterbliche Lebewesen erschaffen sollen. Prometheus und Epimetheus wird die Aufgabe gegeben, die neuen Wesen mit Fähigkeiten auszustatten. Sofort begibt sich Prometheus an sein Werk und überlegt sich für jedes Lebewesen eine passende Eigenschaft, um sie zum Überleben zu befähigen. Er geht klug an seine Aufgabe heran und möchte sich der großen Verantwortung gewissenhaft stellen. Nachdem er jedes seiner sterblichen Wesen mit Fähigkeiten bedacht hatte, prüft er das Werk des Epimetheus. Dieser Gott ist nicht so sorgsam mit der Vergabe von Eigenschaften wie Prometheus und hat das letzte Wesen, den Menschen, in seiner Berücksichtigung übersehen. Zwar sind nun alle Tiere mit Fell und Federn, Schnelligkeit und Stärke ausgestattet, das Menschengeschlecht aber bleibt in jeglicher Hinsicht nackt. Prometheus fürchtet um schnelles Aussterben dieses Wesens und stiehlt aus seiner Not heraus das Feuer und die Handwerkskunst der jeweiligen Götter und schenkt sie dem Menschen.

Laut platonsche Sage hat der Mensch sich das Geschenk des Prometheus zunutze gemacht, wohingegen dieser aufgrund seines Diebstahls von den anderen Göttern bestraft worden ist.

Die Gestaltung des Textes – was ist auffällig? Wie ist der Text aufgebaut? Welche Informationen sind wichtig für den Leser und wie ist die sprachliche Gestaltung?

All diese Fragen sollen hier kurz beantwortet werden:

Der Aufbau des Textes

Der Mythos beginnt mit einer klassischen Einleitungsformel, wie sie aus Märchen bekannt ist, und macht den Leser sogleich darauf aufmerksam, dass es sich um keinen gewöhnlichen Text handelt, sondern um einen Mythos. Die Götter nehmen die Rolle der Protagonisten ein und bestehen vor allem irdischen Leben.

In den ersten Sätzen wird die Situation kurz vorgestellt und die Ausgangslage für den weiteren Verlauf bekannt gegeben: Als es noch kein sterbliches Wesen auf Erden gegeben hatte, fertigten „die Götter sie im Schoß der Erde aus einem Gemisch von Erde und Feuer und allem, was sich mit Feuer und Erde verbinden lässt.“ An der Stelle beginnt der Hauptteil des Mythos, in welchem es um die beiden Götter Prometheus und Epimetheus geht. Sie sollen alle sterblichen Wesen ausreichend ausstatten und haben dafür bestimmte Eigenschaften zur Verfügung. Prometheus ist der Hauptprotagonist des Mythos und der Leser erfährt detailliert, wie er seine Aufgabe verrichtet („Dabei verlieh er den einen Stärke, aber keine Schnelligkeit, und die Schwächeren stattete er dafür mit Schnelligkeit aus“).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Platon - Der Mythos von Prometheus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

